

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 81:

Alle Besucher des Clubs hatten sich mittlerweile mit ihren Sektgläsern draußen versammelt und gemeinsam warteten wir auf das neue Jahr. Samu stand hinter mir und hatte wieder seine Arme um meine Hüften gelegt. Jukka stand mit Alina neben uns und auch Lilja, Raul, Sami, Riku und Svenja standen bei uns. Ich ließ meinen Blick durch die Runde schweifen und fühlte mich zwischen meinen ganzen neuen Freunden und meiner guten Freundin Svenja pudelwohl. *Besser kann man nicht ins neue Jahr rutschen* dachte ich mir, da fingen wir auch schon gemeinsam an den Countdown bis null Uhr zu zählen. 5...4...3...2...1... „Happy New Year“ hörte man von allen Seiten. Samu und ich fielen uns in die Arme und begrüßten das neue Jahr mit einem langen innigen Kuss. Nacheinander nahm ich auch die anderen alle in den Arm und wir wünschten uns alle ein schönes neues Jahr.

„Mir wird langsam kalt“ sagte Svenja und Riku legte ihr liebevoll seine Jacke um. „Danke Riku.“ „Lasst uns doch reingehen, es ist wirklich kalt hier draußen“ meinte Jukka und alle stimmten ihm zu. Drinnen wurde jetzt richtig gefeiert, die Musik war lauter und es wurde Platz zum tanzen gemacht, indem die Angestellten die Tische an die Seiten gestellt hatte. Unsere Truppe ging gemeinsam auf die Tanzfläche und es war total lustig, obwohl ich mittlerweile gut angeheitert war, merkte ich, dass Svenja immer wieder Blickkontakt mit mir suchte. Unauffällig tanzte ich zu ihr. „Was ist los?“ fragte ich sie. „Lass uns mal an die Bar was trinken gehen.“ Gesagt, getan. „Also, raus mit der Sprache Svenja. Ich kenn dich lange genug und sehe, dass du mir was sagen willst.“ Ohne zu zögern redete sie los und erzählte mir, wie toll sie Riku fand und das er ja so nett sei und so schöne Augen hatte. *Sie hat es richtig erwischt. Erst hat sie lange Pech mit Männern und nun scheinen sich gleich zwei für sie zu interessieren. Aber Riku ist auch lieb, hoffentlich geht das gut. Ich bin mir sicher, dass Sami auch scharf auf sie ist.* „Nicole? Hallo?“ Svenja riss mich aus meinen Gedanken. „Ähm, ja. Achso, ja Riku. Freut mich für dich, dass ihr euch so gut versteht.“ „Meinst du er mag mich?“ „Das musst du schon selber raus finden“ antwortete ich.

Die Nacht wurde sehr lang, gegen 4 Uhr verließen wir alle den Club. Jukka holte meinen Koffer aus seinem Kofferraum und verlud ihn in den Kofferraum des Taxis, das für mich und Samu war. Raul, Sami, Jukka, Alina und Lilja teilten sich ein Taxi. Vernünftigerweise ließ Jukka seinen Wagen hier stehen, denn auch er hatte mehr als genug Alkohol getrunken. Riku stieg mit Svenja in ein Taxi, nachdem wir mit ihr

vereinbart hatten, uns am nächsten Tag um 18 Uhr zum Essen zu treffen. „Bei Riku bist du in guten Händen“ grinste Samu und schloss hinter Riku die Türe des Taxis. Nun stiegen auch wir in unser Taxi und waren froh, als wir nach 15 Minuten Fahrt endlich bei Samu ankamen.